

Diplom-Lehrgang DaF/DaZ-Trainer

Qualifizierung für das Unterrichten von Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache



**Kostenlose
Infoabende:**

**Do, 20.06.24, 18.30 Uhr
Do, 19.09.24, 18.30 Uhr**

Start: Fr, 11.10.24



Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

mit 105 Millionen Muttersprachlern ist Deutsch die meistgesprochene Sprache in Europa. Nach einer Erhebung des Goethe-Instituts gibt es weltweit mehr als 15,4 Millionen Deutschlernende. Alle Personen aus Drittstaaten sind verpflichtet Deutsch zu lernen, bevor sie eine Aufenthaltsbewilligung erhalten. Für einen längeren Aufenthalt müssen sie Deutschkenntnisse auf höherem Niveau nachweisen. Zusätzlich macht die wirtschaftliche Lage in Europa Österreich und Deutschland zu beliebten Zielen für Migranten. Um sich gut integrieren und am Arbeitsmarkt Fuß fassen zu können, brauchen diese Menschen gute Deutschkenntnisse.

In diesem Diplom-Lehrgang erwerben Sie Kenntnisse und Fertigkeiten, die Sie für das Unterrichten von Deutsch als Fremdsprache sowie Deutsch als Zweitsprache in unterschiedlichen Bildungseinrichtungen qualifizieren. Neben der Vermittlung aller notwendigen theoretischen Grundlagen stehen die eigene Unterrichtsgestaltung und die Selbsterfahrung in der Praxis im Mittelpunkt.

Viel Spaß und viel Erfolg beim Lernen wünscht Ihnen

Ihr WIFI-Team

Um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten, wurde auf gender-gerechte Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen geschlechtsneutral zu verstehen.

ZIELGRUPPE

Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, die mit dieser Zusatzausbildung die Qualifikation für ein neues Berufsfeld erlangen möchten. Der Lehrgang bildet zukünftige Experten für Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache aus, mit oder ohne spezifische Berufserfahrung, die in unterschiedlichen Aus- und Weiterbildungsinstituten tätig werden wollen.

VORAUSSETZUNGEN

- Studienberechtigung (Matura)
- Deutsch als Muttersprache oder Deutschkenntnisse auf mind. Sprachlevel C1 (Nachweis muss erbracht werden)
- perfekte Orthographie- und Grammatikkenntnisse
- hohes Maß an Selbstständigkeit und Selbstorganisation
- Aufnahmegespräch
- Bereitschaft Online-Medien zu verwenden (WIFI-Lernplattform, Zoom)

ZIEL

Am Ende des Lehrgangs können Sie ...

- Lernziele formulieren und die notwendigen Schritte zur Erreichung dieser Ziele bestimmen
- Lernprozesse gestalten und an die Lernenden anpassen
- Lernresultate beobachten, auswerten, beurteilen und daraus Konsequenzen für den weiteren Unterricht ziehen
- erkennen, wie Lernfähigkeit und Lernbereitschaft von sozialen und persönlichen Prägungen und Umständen beeinflusst sind und wie darauf reagiert werden kann
- kulturelle, kognitive und sprachliche Voraussetzungen, die Lernende mitbringen, bei der Planung und Durchführung des Unterrichts berücksichtigen
- die grundsätzliche Eigenständigkeit von Lernenden respektieren und die kulturelle Geprägtheit des Lehrens und Lernens erkennen

ANWENDUNGSBEREICH

- Unterrichtstätigkeit im In- und Ausland
- an Erwachsenenbildungsinstituten
- an Sprachinstituten
- als freiberuflicher Deutschtrainer

INHALTE / AUFBAU

Der Lehrgang vermittelt alle notwendigen theoretischen Grundlagen des modernen DaF/DaZ-Unterrichtes und legt gleichzeitig besonders Wert auf den Praxiserwerb.

Durch Hospitationen, eigene Unterrichtsgestaltung und Selbsterfahrung beim Sprachenlernen entwickeln Sie Ihre Trainerpersönlichkeit und erwerben alle Kenntnisse und Fertigkeiten, um einen interessanten, anregenden und ziel-fokussierten Unterricht zu gestalten.

Der Lehrgang entspricht den neuesten Standards und wissenschaftlichen Erkenntnissen. Als Unterrichtsmaterial werden die Bücher der Reihe Deutsch Lehren Lernen des Goethe Instituts verwendet. Er wird ausschließlich von Trainerinnen mit jahrelanger Praxiserfahrung unterrichtet und ist speziell auf den Unterricht mit Erwachsenen ausgerichtet. Weiters orientiert er sich am Europäischen Profiltraster für Sprachlehrkräfte (EPR).

ZUSATZQUALIFIKATIONEN: „DIGITALES TRAINING, BLENDED LEARNING & ONLINE-METHODEN“

Modul 2 „Lehrkompetenz und Unterrichtsgestaltung“ wird als Online-Modul über „Zoom“ durchgeführt. Die Teilnehmenden erarbeiten darin nicht nur die Modul-Inhalte, sondern erleben und probieren selbst, wie Methoden des Online-Lernens funktionieren.

Digitales Lernen ist zudem integrativer Bestandteil des Lehrgangs und wird auch in den anderen Modulen wie beim Thema „Lernmaterialien und Medien“ aufgegriffen. Außerdem findet über die Arbeit mit der WIFI-Lernplattform „Blended Learning“ statt: Dieser vielfältige Wechsel zwischen analogem und digitalem Lernen und das Erleben verschiedener Lernräume erweitern die Lehr- und Methodenkompetenz der Teilnehmenden und machen sie fit für eine zunehmend digitalisierte Welt.

1. Theorie (72 TE)

Inhaltliche Schwerpunkte auf einen Blick:

Curriculare Vorgaben und Unterrichtsgestaltung

Dieses Modul beschäftigt sich mit der Frage, wie Sprachtraining unter Einbeziehung der in der Ausbildung gelernten Konzepte und der aktuellen didaktisch-methodischen Prinzipien gestaltet werden kann. Berücksichtigt wird dabei auch, dass die Unterrichtsplanung nicht nur durch lernseitige Faktoren, sondern auch stark durch äußere Vorgaben beeinflusst wird. Dabei wird der gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER) vorgestellt und die Teilnehmer lernen, den Entwicklungsstand von Sprachkompetenzen einzuschätzen sowie typische Lernverläufe und Lernschwierigkeiten in den unterschiedlichen Sprachbereichen und Niveaustufen zu erkennen.

Lehrkompetenz und Unterrichtsgestaltung

Die individuelle Motivation des Lehrenden steht im Mittelpunkt dieses Moduls. Das Unterrichten ist eine Tätigkeit, bei der die Persönlichkeit des Unterrichtenden eine wesentliche Rolle spielt. Hier lernen die Teilnehmenden, ihren persönlichen Unterrichtsstil zu definieren, ihre Stärken zu erkennen und einen lebendigen, motivierenden und ertragreichen Deutschunterricht zu gestalten. Sie lernen eigenes und fremdes Lehrverhalten zu beobachten und zu reflektieren, die Rolle des Unterrichtenden in verschiedenen institutionellen Zusammenhängen und Lernkontexten zu analysieren und Unterrichtssequenzen zu entwerfen und zu erproben.

Digitales Lernen und Online-Methoden

Einen sogenannten „didaktischen Doppeldecker“ erleben die Lernenden des DaF-Lehrgangs innerhalb des Online-Moduls zum Thema „Lehrkompetenz“. Sie erleben, wie Online-Unterricht gestaltet werden kann und welche Methoden ein lebendiges und nachhaltiges digitales (Sprach-)Training ausmachen. Sie lernen zudem die Chancen und Grenzen des Online-Lernens kennen und probieren vielfältige digitale Lehr- und Lernmethoden selbst aus.

Wie lernt man die Fremdsprache Deutsch?

In dieser Einheit geht es um die Frage, wie Lernende die Fremdsprache Deutsch lernen und welche Faktoren das Fremdsprachenlernen beeinflussen. Außerdem werden di-

daktisch-methodische Prinzipien sowie konkrete Vorschläge für die Unterrichtspraxis eingeführt. Die Teilnehmer lernen, Lernprozesse zu verstehen und mit typischen Aspekten des Sprachenlernens, z.B. der Entstehung von Fehlern, umzugehen. Außerdem erfahren sie, wie sich individuelle Faktoren der Lernenden, z.B. Alter, emotionale oder kognitive Faktoren etc., auf das Sprachenlernen auswirken können.

Am Ende dieses Moduls wissen die Teilnehmer, wie die Individualität der Lernenden im Unterricht berücksichtigt werden kann, wie Trainer ihre Teilnehmer zu selbstständigem und systematischem Lernen anleiten können und welche Lernstrategien es dafür gibt.

Lernmaterialien und Medien

Woraus bestehen Lehrwerke? Wie sind sie aufgebaut? Wie lässt sich ein Lehrwerk an die Bedürfnisse der Lernenden anpassen? Wie kann ein DaF/DaZ-Trainer mit den unterschiedlichen Lehrwerken, weiteren Lernmaterialien und den digitalen Medien am besten umgehen und schließlich den Unterricht so gestalten, dass sich diese Komponenten gut ergänzen? Um diese Fragen zu beantworten, werden Lernmaterialien und Medien vorgestellt. Gleichzeitig wird untersucht, welche Kriterien bei deren Konzeption eine Rolle spielen.

Außerdem wird vermittelt, wie Lehrwerke und Unterrichtsmedien situationsadäquat ausgewählt und eingesetzt werden können. Weiters wird die Rolle von Texten beim Sprachenlernen beleuchtet: Wie verstehen Lernende überhaupt Texte bzw. welche Strategien verwenden sie beim Lesen, Hören und Hör-Sehen? Wo findet man als Lehrkraft geeignete Texte und welche Kriterien sind für die Auswahl wichtig? Auch darauf gibt es praxisnahe Antworten von erfahrenen Trainern!

Aufgaben, Übungen, Interaktion

Dieses Modul beschäftigt sich mit der differenzierten Verwendung von Aufgaben und Übungen im DaF/DaZ-Unterricht. Anhand der verschiedenen sprachlichen Fertigkeiten wird verdeutlicht, wie Aufgaben und Übungen im Unterricht optimal aufeinander abgestimmt werden können.

Die Teilnehmer erfahren, wie alle individuellen Bedürfnisse der Lernenden berücksichtigt werden können, wie die Interaktion zwischen den Gruppenmitgliedern gefördert werden kann und wie Aufgaben selbstständig und kreativ bearbeitet werden können.

Sie sind in der Lage, Unterrichtssituationen als Lern- und Kommunikationssituationen zu erkennen und zu beurteilen und Aufgaben zielgruppen- und lernzielorientiert zu entwerfen. Die Teilnehmer erhalten dabei wichtige und praxisnahe Impulse für ihren Unterricht.

Deutsch als fremde Sprache

Was muss ein Trainer wissen, um den Lernenden zu erklären, wie Deutsch funktioniert?

Dieser Schwerpunkt stellt die deutsche Sprache mit all ihren spezifischen Eigenschaften in den Mittelpunkt. Vermittelt werden Regeln und Besonderheiten der Fremdsprache Deutsch in Bezug auf ihre Lexik, Grammatik, Phonetik und Pragmatik.

Nach Absolvierung dieser Module sind die Teilnehmer in der Lage, Wortschatz, Grammatik und Phonetik unter Berücksichtigung der neuesten Standards und wissenschaftlichen Erkenntnisse zu vermitteln.

2. Selbsterfahrung (30 TE)

- Wie erlebe ich mich als Lerner?
- Welche Strategien für den Spracherwerb wende ich an?
- Wie reagiere ich auf die Trainerpersönlichkeit?
- Welche Aktivitäten/Verhaltensweisen sind nützlich/zielführend?

3. Unterrichtspraxis (40 TE)

- Unterrichtsbeobachtung/Hospitationen
- Unterrichtspraxis
- Reflexion

4. Geführtes Selbststudium und Projektarbeit (58 TE)

- Hausarbeiten
- Reflexionen
- Projektarbeit: Kursplanung und Unterrichtssequenz
- gestellte Aufgaben innerhalb des Lehrgangs müssen fristgerecht erledigt werden

ZEITLICHER ABLAUF

Der Lehrgang besteht aus **sechs gemeinsamen Wochenenden**, einem Sprachkurs zur Selbsterfahrung, geführtem Selbststudium und Hausarbeiten sowie Hospitationen und eigener Unterrichtspraxis.

Fünf Präsenz-Module und ein Online-Modul zu jeweils zwölf Trainingseinheiten finden berufsbegleitend an Wochenenden statt, jeweils **Freitag 18–22 Uhr und Samstag 9-17 Uhr**:

Theorie-Einheiten
1. Modul: 11./12. Oktober 2024
2. Modul: 29./30. November 2024 – Online
3. Modul: 17./18. Jänner 2025
4. Modul: 21./22. Februar 2025
5. Modul: 04./05. April 2025
6. Modul: 23./24. Mai 2025

Das geführte Selbststudium und die Hausarbeiten finden mittels **WIFI-Lernplattform** zwischen den einzelnen Modulen statt, ebenso die Hospitationen und die eigene Unterrichtspraxis. Die Termine für die Unterrichtsbeobachtung und -praxis können aus einer großen Anzahl an Deutschkursen frei gewählt werden.

Zusätzlich müssen Sie zur Selbsterfahrung einen Sprachkurs besuchen, den Sie aus dem WIFI-Angebot auswählen können (Sprachkurs ist im Kursbeitrag inkludiert).

Bitte planen Sie ausreichend Zeit für die Projektarbeit ein.

Die Gesamtdauer des Lehrgangs beträgt 200 Trainingseinheiten und erstreckt sich über einen Zeitraum von acht Monaten.

ARBEITSMETHODEN

- Vermittlung von praxisorientiertem Wissen
- Plenumsdiskussionen und Gruppenarbeit
- Selbststudium anhand der umfangreichen Skripten und der empfohlenen Literatur
- Unterrichtsbeobachtung mit Reflexion
- Unterrichtspraxis mit Reflexion

ABSCHLUSS DER AUSBILDUNG

- mind. 75% Anwesenheit im Lehrgang einschließlich aktiver Mitarbeit
- fristgerechte Erledigung der Hausarbeiten
- Teilnahmebestätigung des Sprachkurses, der zur Selbsterfahrung dient, und eine schriftliche Reflexion darüber
- Nachweis über die Hospitationen und Unterrichtspraxis bis Lehrgangsende
- Erledigung aller Vor- und Nachbearbeitungen mittels WIFI-Lernplattform
- positiv beurteilte Projektarbeit und Präsentation
- Abschluss: WIFI-Diplom

ORGANISATORISCHES

- **Alle Bestandteile des Lehrgangs (Hospitationen, Unterrichtspraxis, Sprachkurs etc.) sind ausschließlich an einem Standort des WIFI Salzburg zu absolvieren.**
- **Termine**
Kostenlose Info-Abende:
Do, 20. Juni 2024, 18.30 Uhr, VA-Nr. 11145014
Do, 19. September 2024, 18.30 Uhr, VA-Nr. 11145024
Lehrgangstart: 11. Oktober 2024, VA-Nr. 11146014
- **Ihre Investition**
€ 2.890,- einschließlich Arbeitsunterlagen

Lehrgangsleitung



Mag. Dr. Martina Majer, MTD
Diplom- und Doktoratsstudium der Germanistik inkl. DaF/DaZ, Master in Training and Development, WIFI-Trainerdiplom, Lehrtätigkeit seit 2008 in der Erwachsenenbildung u.a. als DaF/DaZ-Trainerin und ÖSD-Prüferin

DaF/DaZ-Trainer/innen



Mag. Valentina Eder, BSc



Uli Loskot



Hans Dylan Schneeweiß, Bakk. phil.

Fragen? Gerne:

Dipl.Päd. Juliane Crotti
Tel. 0662 8888 - 419
E-Mail: jcrotti@wifisalzburg.at

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent!

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für den Diplom-Lehrgang DaF/DaZ-Trainer interessieren. Um Ihre Voraussetzungen zu prüfen, bitten wir Sie, die folgenden Fragen zu Ihrer Bewerbung handgeschrieben auszufüllen.

1. Persönliche Daten

Titel: _____

Familienname: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefonnummer 1: _____

Telefonnummer 2: _____

E-Mail-Adresse: _____

Staatsbürgerschaft: _____

Deutschkenntnisse: _____

Geburtsdatum und -ort: _____

2. Aus- und Weiterbildung

3. Unterrichtserfahrung

Unsere Fördertipps

Für berufliche Aus- und Weiterbildung können vielfältige Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen werden. Wir haben für Sie die wichtigsten Förderungen zusammengefasst. Bitte beachten Sie: Trotz sorgfältiger Recherche und laufender Aktualisierungen können wir keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte übernehmen. Durch diese Förderinformation entsteht für Sie kein Rechtsanspruch auf die angeführten Förderungen.

Förderungen für Privatpersonen

Bildungsscheck des Landes Salzburg

für Kurskosten über € 200,-

- 50 % der Kurskosten, max. € 1.100,-
- Personen über 50 Jahre zum Zeitpunkt des Kursbeginns:
50 % der Kurskosten, max. € 1.400,-
- Personen über 18 Jahre zum Zeitpunkt des Kursbeginns mit der Pflichtschule als höchstem Abschluss:
80 % der Kurskosten, max. € 2.200,-
- Vorbereitungskurse zur Ablegung der Meister-, Werkmeister oder Befähigungsprüfung (gem. Gewerbeordnung) und Unternehmerprüfung:
50 % der Kurskosten, max. € 2.200,-
- Vorbereitungskurse zur Ablegung der außerordentlichen Lehrabschlussprüfung: 50 % der Kurskosten, max. € 2.200,-
- Ausbildungen zur Heimhilfe, Pflegeassistenz, Pflegefachassistenz, Diplom-pflegekraft: 50 % der Kurskosten, max. € 2.200,-
- Fachkräfteausbildungen im Bereich digitale Berufe/Kompetenz mit mind. 200 Stunden Kursdauer: 50 % der Kurskosten, max. € 2.200,-
- Für andere Kurse im IT-Bereich (z.B. Mediendesign, Grafikdesign und Fotografie) liegt die Förderobergrenze bei
50 % der Kurskosten, max. € 1.100,-

■ Mehr Informationen unter www.salzburg.gv.at/bildungsscheck

Förderung für Meister- und Befähigungsprüfungen

- Prüfungsgebühr: Der Bund übernimmt beim ersten und zweiten Antritt
100% der Prüfungsgebühr.

■ Mehr Informationen unter www.wko.at/weiterbildung/pruefungsgebuehren-meister-befaehtigungspruefung

- Vorbereitungskurse zur Ablegung der Meister-, Werkmeister- oder Befähigungsprüfung (gem. Gewerbeordnung) und Unternehmerprüfung:
50% der Kurskosten, max. € 2.200,-

■ Mehr Informationen unter www.salzburg.gv.at/bildungsscheck

Steuervorteile durch Weiterbildung

Aufwendungen für Bildungsmaßnahmen sind als Werbungskosten abzugsfähig, wenn sie Kosten für Fortbildung, Ausbildung im verwandten Beruf oder eine umfassende Umschulung darstellen. Infos erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt oder Steuerberater.

■ Mehr Informationen unter <https://www.bmf.gv.at>

Ausbildung finanzieren mit Bildungskredit

Bildungsdarlehen einer Bank ermöglichen die Finanzierung angestrebter Höherqualifikationen. Ein Bildungsdarlehen deckt die Kosten ab, die im Zusammenhang mit der Aus- und Weiterbildung auftreten können.

Zinsenlose Teilzahlung

Zahlen Sie in Raten, ganz ohne Mehrkosten.

Voraussetzung: Der Kurs dauert länger als 2 Monate und die letzte Rate wird spätestens vor Kursende bezahlt.

■ Mehr Informationen unter E info@wifisalzburg.at oder T 0662 8888-411

Leistungen des Arbeitsmarktservice AMS

Aus- und Weiterbildungsbeihilfen

Wenn Sie arbeitslos sind und einen Kurs besuchen wollen, dann unterstützt Sie das Arbeitsmarktservice bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen in dieser Zeit mit Aus- und Weiterbildungsbeihilfen.

Weiterbildungsgeld

Wenn Sie mit Ihrer Arbeitgeberin, Ihrem Arbeitgeber eine gesetzliche Bildungskarenz oder Freistellung gegen Entfall der Bezüge vereinbaren, erhalten Sie vom Arbeitsmarktservice bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen Weiterbildungsgeld.

Bildungsteilzeitgeld

Wenn Sie mit Ihrer Arbeitgeberin, Ihrem Arbeitgeber eine Bildungsteilzeit vereinbaren, erhalten Sie vom Arbeitsmarktservice bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen Bildungsteilzeitgeld.

Details erfahren Sie beim Arbeitsmarktservice Salzburg,

■ Mehr Informationen unter T 0662 8883-0 | www.ams.at/salzburg

Förderungen für Lehrlinge

Lehrstellenförderung: Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung

Unterstützt wird die Teilnahme von Lehrlingen im letzten Jahr der Lehrzeit oder von Personen, deren Lehrzeitende max. 36 Monate zurückliegt. Der Bund übernimmt 100 % der Kurskosten (inkl. allfälliger USt.) pro Teilnahme. Detailinfos und Auskünfte über die Förderbarkeit von Kursen erhalten Sie bei der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Salzburg: T 0662 8888-391, E wfuchs@wks.at.

■ Mehr Informationen unter www.lehre-foerdern.at

Förderungen für Unternehmen

Bildungsscheck des Landes Salzburg

Selbstständig Erwerbstätige; Personen (u.a. auch Asylwerber:innen und Pensionist:innen), die eine selbstständige Erwerbstätigkeit ausüben und der Pflichtversicherung unterliegen

■ Mehr Informationen unter www.salzburg.gv.at/bildungsscheck

Qualifizierungsförderung für Beschäftigte

Das Arbeitsmarktservice (AMS) fördert Weiterbildungen von gering qualifizierten und älteren Arbeitskräften mit dem Ziel, die Fähigkeiten der Arbeitskräfte zu verbessern und so deren Arbeitsplätze zu sichern und deren Einkommen zu erhöhen.

Welche Zielgruppen sind förderbar?

- Arbeitskräfte, die höchstens die Pflichtschule abgeschlossen haben
- weibliche Arbeitskräfte, die eine Lehre oder eine berufsbildende mittlere Schule abgeschlossen haben
- Arbeitskräfte, die das 45. Lebensjahr vollendet und eine höhere Ausbildung als Pflichtschule haben

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Das Arbeitsverhältnis ist vollversicherungspflichtig oder karenziert.
- Die Weiterbildung ist arbeitsmarktrelevant und überbetrieblich verwertbar.
- Die Weiterbildung verfolgt ein oder mehrere vorgegebene Ziele.
- Die Weiterbildung dauert mindestens 16 Stunden.
- Die Weiterbildung wurde zwischen Ihnen und Ihrer Arbeitskraft vereinbart.
- Sie legen dem Arbeitsmarktservice – als Teil des Antrags – ein Angebot des Kursveranstalters oder eine Kopie aus dem Kurskatalog vor.
- Sie stellen Ihren vollständigen Antrag spätestens 1 Woche vor Beginn der Weiterbildung.

■ Mehr Informationen unter www.ams.at

Lehrstellenförderung: Zwischen- und überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen

Gefördert werden

- Ausbildungsverbundmaßnahmen im Rahmen des Berufsbildes
- Zusatzausbildungen über das Berufsbild hinaus im Ausmaß von 75 % der Kurskosten bis zu einer Gesamthöhe von max € 3.000,-. Zusätzlich können Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung bis zu einer Gesamthöhe von 75 % der Kurskosten, gesamt max. € 500,- gefördert werden. Die geförderte Ausbildungszeit muss auf die Arbeitszeit angerechnet werden.
- Lehre mit Matura ohne Verlängerung der Lehrzeit unter Anrechnung auf die Arbeitszeit, Abgeltung der kollektivvertraglichen Bruttolehrlingsentschädigung im Ausmaß der Kurszeiten.

Zusätzlich können pro Lehrling gefördert werden:

- Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung bis 75 % der Kurskosten pro Lehrling max. € 500,-, pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb max. € 5.000,-

■ Mehr Informationen unter www.lehre-foerdern.at

Lehrstellenförderung: Maßnahmen für Lehrlinge mit Lernschwierigkeiten

Gefördert werden Kosten

- bei zusätzlichem Berufsschulunterricht auf Grund der Wiederholung einer Berufsschulklasse
- von Vorbereitungskursen auf Nachprüfungen in der Berufsschule oder auf die theoretische Lehrabschlussprüfung
- von Nachhilfekursen auf Pflichtschulniveau in den Bereichen Deutsch, Mathematik oder lebende Fremdsprache
- die durch zusätzlichen Besuch von Berufsschulstufen bei Lehrzeitanrechnungen, verkürzter Lehrzeit oder Versäumen einer Berufsschulstufe durch Lehrplatzwechsel entstehen.

Die Förderung beträgt 100 % der Kurskosten, max. € 3.000,- pro Lehrling über die gesamte Lehrzeitdauer. Bei Wiederholung und zusätzlichem Besuch der Berufsschule wird die Bruttolehrlingsentschädigung während der Zeit des zusätzlichen Berufsschulunterrichts abgegolten.

■ Mehr Informationen unter www.lehre-foerdern.at

Lehrstellenförderung: Weiterbildung der Ausbilder:innen

Die Förderhöhe beträgt 75 % der Kurskosten und max. € 2.000,- pro Ausbilder (Voraussetzung = Ausbilderqualifikation) und Kalenderjahr. Gefördert werden Weiterbildungsmaßnahmen mit Bezug zur Ausbilderqualifikation (z.B. Persönlichkeitsbildung). Nicht gefördert werden fachliche Weiterbildungen.

■ Mehr Informationen unter www.lehre-foerdern.at

Steuervorteile durch Weiterbildung

Weiterbildungskosten sind als Betriebsausgaben von der Steuer absetzbar. Dabei handelt es sich um Aufwendungen, die durch berufliche Fortbildung entstanden sind, wie zum Beispiel Kurs- und Seminarkosten, Kosten für Lehrbehelfe und auch Fahr- und Nächtigungskosten (hierfür gilt jedoch eine Obergrenze). Können diese Aufwendungen nachgewiesen werden (mittels Vorlage einer Rechnung), so dürfen sie Unternehmer:innen als Betriebsausgaben absetzen.

■ Mehr Informationen unter www.bmf.gv.at

Infos zu den Förderungen erhalten Sie vom WIFI-Kundenservice:

E info@wifisalzburg.at | T +43(0)662 8888-411 oder unter www.wifisalzburg.at/foerdern

Allgemeine Geschäftsbedingungen



Rasche Anmeldung sichert Ihren Kursplatz.

Um die Effizienz der WIFI-Veranstaltungen zu gewährleisten, ist die Teilnehmer:innenzahl begrenzt. Die Anmeldungen werden nach dem Datum des Einlangens gereiht. Sichern Sie sich durch frühzeitige Anmeldung Ihren Kursplatz!

Der Teilnahmebeitrag

Teilnahmebeiträge und Prüfungsbeiträge enthalten keine Umsatzsteuer, weil die Wirtschaftskammer als Körperschaft öffentlichen Rechts nicht unter den Begriff „Unternehmer“ im Sinne des Umsatzsteuergesetzes 1994 fällt. Zahlen Sie den Teilnahme- bzw. Prüfungsbeitrag jeweils vor Veranstaltungsbeginn ein. Bei Seminaren, die in einem Seminarhotel stattfinden, sind die Aufenthaltskosten nicht im Teilnahmebeitrag enthalten.

Stornobedingungen

Stornierungen werden vom WIFI grundsätzlich nur schriftlich entgegengenommen. Die Teilnahme an einer Veranstaltung kann, sofern in der Einladung nicht anders angegeben, bis zu 14 Tagen vor Kursbeginn kostenlos storniert werden. Bei nicht rechtzeitiger Stornierung wird eine Stornogebühr von 50 % des Teilnahmebeitrags verrechnet. Bei Stornierungen am Tag des Veranstaltungsbeginns bzw. nach Beginn der Veranstaltung wird der komplette Veranstaltungsbeitrag fällig. Die Nominierung einer Ersatzteilnehmerin/eines Ersatzteilnehmers ist möglich, diese/r muss jedoch den Teilnahmevoraussetzungen entsprechen. Der/Die ursprüngliche Teilnehmer:in bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar.

Rücktrittsrecht von der Kursanmeldung im Sinne des Fernabsatzgesetzes – Widerrufsrecht für Privatkunden

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, WIFI der Wirtschaftskammer Salzburg, Anschrift: Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg, Tel. 0662 8888-411, Fax 0662 8888 600, E-Mail-Adresse: info@wifisalzburg.at, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das Muster-Widerrufsformular auf unserer Webseite (wifisalzburg.at/widerruf) verwenden und übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Kein Widerrufsrecht bei Direktbuchung von eLearning-Kursen:

Bei unseren E-Learning Kursen handelt es sich um sogenannte Lieferungen rein digitaler Inhalte. Die Kurse sind auf keinem körperlichen Datenträger gespeichert. Da bereits nachdem wir Ihnen eine Bestätigung über den Vertragsabschluss zur Verfügung gestellt haben, mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung der Zugang zu den Kursen vor Ablauf der 14 tägigen Rücktrittsfrist des § 11 FAGG ermöglicht wird, steht Ihnen für unsere E-Learning Kurse kein Rücktrittsrecht zu.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Rücktritt vom Ausbildungsvertrag

Das WIFI behält sich vor, bei Vorliegen wesentlicher Gründe, die zur Unzumutbarkeit der weiteren Teilnahme gegenüber anderen Teilnehmer:innen, Vortragenden oder Mitarbeiter:innen des WIFI führen, Teilnehmer:innen vom Veranstaltungsbesuch auszuschließen. Der bereits eingezahlte Kursbeitrag wird aliquot zurückgezahlt.

Die Arbeitsunterlagen

In den Seminar- und Kursbeiträgen sind grundsätzlich die Arbeitsunterlagen inkludiert, falls nicht ausdrücklich etwas anderes bekannt gegeben wird. Ein gesonderter Kauf von Lernmaterial im WIFI ist nicht möglich.

Die Teilnahmebestätigung

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung, wenn Sie mindestens 75 % der Veranstaltung besucht und den Kursbeitrag eingezahlt haben.

Duplikate von Zeugnissen und Ausweisen

Zeugnisse und Ausweise können auch für zurückliegende Jahre als Duplikat angefordert werden. Die Duplikatsgebühr beträgt € 50,-.

Änderungen im Veranstaltungsprogramm:

Viele WIFI-Veranstaltungen werden über längere Zeiträume geplant. Aus organisatorischen Gründen kommt es im Lauf dieser Zeit manchmal zu Programmänderungen. Ebenso ist es möglich, dass die Mindestteilnehmerzahl einer Veranstaltung nicht erreicht wird und diese daher nicht zu Stande kommt. Das WIFI muss sich daher Änderungen von Kurstagen, Beginnzeiten, Terminen, Veranstaltungsorten, Trainern/Trainerinnen, Umstellungen des Stundenplanes bei Lehrgängen sowie eventuelle Veranstaltungsabsagen vorbehalten. Sollten öffentlich-rechtliche Regelungen bestehen, die die Durchführung der Veranstaltungen in der zum Anmeldezeitpunkt vorgesehenen Form unmöglich machen (zB aufgrund von Epidemien), behalten wir uns das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen oder die Veranstaltungsform zu ändern (z.B. Online statt Präsenz). Sollte dies bei einer von Ihnen gebuchten Veranstaltung der Fall sein, werden wir Sie rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigen. Es können daraus jedenfalls – soweit gesetzlich möglich (dh mit Ausnahme von Vorsatz oder krass grober Fahrlässigkeit) – keine Ersatzansprüche für entstandene Aufwendungen oder sonstige Ansprüche dem WIFI gegenüber abgeleitet werden. Das WIFI kann keine Gewähr bei Druck- bzw. Schreibfehlern in seinen Publikationen und Internetseiten übernehmen.

Lehreinheit (LE)

Die Dauer der Veranstaltung ist auf wifisalzburg.at in „(Stunden) Kursdauer“ angegeben. Prinzipiell gliedert sich eine Stunde bzw. eine Lehreinheit in 50 Minuten Unterricht und 10 Minuten Pause. Ausnahmen (1 LE/1 Stunde = 45 Minuten): Werkmeister, Sprachen, Universitätslehrgänge.

Veranstaltungsabsage

Muss eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen abgesagt werden, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von bereits eingezahlten Veranstaltungsbeiträgen. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen, z.B. Fahrtkosten, Verdienstentgang etc. Bei einem Ausfall einer Veranstaltung besteht kein Anspruch auf (Ersatz-) Durchführung der Veranstaltung.

WKO Benutzerkonto

Für die Nutzung der digitalen Services im Rahmen von Buchungen, dem WIFI Selfservicebereich, digitalen Kursunterlagen und weiteren digitalen Angeboten ist ein aktives WKO Benutzerkonto erforderlich.

Datenschutz

Alle persönlichen Angaben der Teilnehmer:innen werden vertraulich behandelt. Mit der Übermittlung der Daten willigen die Teilnehmer:innen bzw. Interessent:innen ein, dass personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Titel, Geburtsdatum, SVNR, Geburtsort, Firmenname, Firmenadresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Zusendeadresse oder Privatadresse), die elektronisch, telefonisch, mündlich, per Fax oder schriftlich übermittelt werden, gespeichert und für die Auftragsabwicklung, Übermittlung von Informationen und zur Qualitätssicherung verwendet werden dürfen. Dies schließt auch den Versand des E-Mail-Newsletters durch uns oder von uns beauftragte Partnerfirmen an die bekannt gegebene(n) E-Mail-Adresse(n) mit ein. Ihre Daten können zur Qualitätssicherung und Abwicklung von Förderungen an Dritte weitergegeben werden. Bei Vorbereitungslehrgängen zur Befähigungsprüfung bzw. Meisterprüfung willigen die Teilnehmer:innen ein, dass personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Titel, SVNR, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen) zwecks nachfolgender Prüfung an die Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer übermittelt werden dürfen. Sollten sich die persönlichen Daten der Teilnehmer:innen geändert haben oder diese keine weiteren Zusendungen von uns erhalten wollen, bitten wir um Bekanntgabe (schriftlich an WIFI der Wirtschaftskammer Salzburg, Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg, per Fax an 0662/8888-600 oder telefonisch unter 0662/8888-411). Ebenso stimmt der Kunde einer elektronischen Verarbeitung und Übermittlung seiner bekanntgegebenen Daten zum Zwecke der Bonitätsprüfung im Sinne des geltenden Datenschutzgesetzes ausdrücklich zu.

Gerichtsstand ist Salzburg.

Es gilt österreichisches Recht.

Die aktuell gültigen AGBs finden Sie im Internet auf wifisalzburg.at/agb.

Letzte Änderung: Februar 2024

Barrierefreiheit:

Wenn Sie Barrierefreiheit benötigen, ersuchen wir Sie, uns dies bitte vorab mitzuteilen (5 Wochen), sodass wir Sie optimal unterstützen können.

Diplom-Lehrgang DaF/DaZ-Trainer



WIFI Salzburg

Dipl.Päd. Juliane Crotti

Julius-Raab-Platz 2 | 5027 Salzburg

T 0662 8888 - 419

F 0662 8888 - 960419

E jcrotti@wifisalzburg.at